Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 76 (1989)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Blickpunkt Kantone

Zürich

Grenzüberschreitende Schule eröffnet

Mit der Eröffnung des «Liceo artistico» in Zürich ist ein einmaliges Projekt gestartet worden: Das Kunstgymnasium wird vom Kanton Zürich und von Italien gemeinsam getragen. Sein Abschluss ermöglicht den Zugang zu den Universitäten der Schweiz und Italiens sowie zu den italienischen Kunstakademien.

Die beiden Klassen, die im August die fünfjährige Ausbildung (ein halbes Jahr länger als in den übrigen Zürcher Gymnasien) begonnen haben, bestehen zu drei Vierteln aus Deutschschweizer Schülerinnen und Schülern. Ein Viertel der insgesamt 35 Schülerinnen und Schüler sind italienischsprachige Jugendliche der zweiten oder dritten Einwanderergeneration. (Vgl. «schweizer schule» 2/89, S. 35.)

Gemischte Erfahrungen mit der 5-Tage-Woche

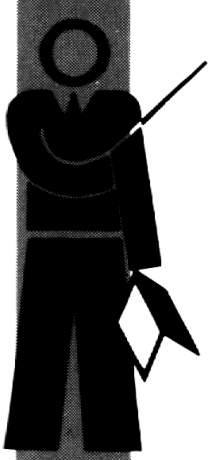
Vor wenigen Tagen haben die Stadtzürcher Volksschulen das erste Versuchsquartal mit der umstrittenen 5-Tage-Woche abgeschlossen. Eine vorläufige Bilanz, basierend auf einer nicht repräsentativen Umfrage, ergibt ein widersprüchliches Bild: Bei Eltern, Lehrern und Schülern gehen die Meinungen über Vor- und Nachteile der verkürzten Schulwoche nach wie vor weit auseinander. Einig scheinen sich die Verantwortlichen indessen darin, dass die einjährige Versuchsphase verlängert werden muss.

Luzern

Mehrheit für Integrierte Tagesschule

Die Mehrheit der Schulpfleger und Schulpflegerinnen der Stadt stellt sich hinter die Einführung einer Integrierten Tagesschule(ITS). Wie aus dem Protokoll der ersten Sitzung der neu zusammengesetzten Schulpflege hervorgeht, wurde zudem eine Arbeitsgruppe gebildet, welche die Einführung von Blockzeiten an den Stadtschulen prüfen soll.

Während die CVP-Fraktion das Modell der ITS grundsätzlich begrüsse, habe sich die LPL-Fraktion eher skeptisch geäussert. Die SP- und GB-Fraktion sowie die Mitglieder



Berufsschule des Kaufmännischen Vereins, Glarus

An unserer Schule werden 320 Lehrlinge der Kaufmännischen- und der Verkaufsbranche von 10 vollamtlichen und 10 Lehrern mit Teilpensen unterrichtet.

Zu Ostern 1990 wurde ein Mitglied unseres Lehrkörpers in eine leitende Stellung an einer anderen Schule gewählt.
Aus diesem Grund suchen wir

eine(n) vollamtliche(n) Lehrer(in)

für **Wirtschafts- und allgemeinbildende Fächer** eventuell mit EDV-Kentnissen, mit Eintritt zwischen Ostern 1990 und September 1990.

Wir suchen eine Lehrkraft, die an einer relativ kleinen Schule mitarbeiten möchte, eine gute, wenn möglich fachspezifische Ausbildung und etwas Lehrerfahrung auf unserer Stufe hat. Zudem vermag gerade ein kleines, offenes Lehrerkollegium dem neuen Lehrer Anregung und Stütze zu sein und ihm zu ermöglichen, Erfahrungen im Beruf zu sammeln und umzusetzen.

Besoldung/Pensionskasse: nach den üblichen kantonalen Ansätzen.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Rektor:
J.M. Steinmann, Zaunschulhaus, 8750 Glarus, Telefon 058-61 26 42 (P 21 12 30)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an das Rektorat.

Gemeinde Cham
Kanton Zug

Stellenausschreibung

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1990/91 (20. August) oder nach Übereinkunft auch früher, suchen wir infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers

Logopädin/Logopäde

mit abgeschlossenem Studium und anerkanntem Diplom. Berufserfahrung ist nicht Bedingung.
Es handelt sich um eine Stelle, die neu aufgebaut wird. Das voraussichtliche Pensum von ca. 23 Lektionen kann auch auf 2 Personen aufgeteilt werden.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen inkl. Foto sind bis 28. Nov. 1989 an den Schulpräsidenten, Herrn Heinz Wyss, Lindenstr. 6, 6330 Cham, zu richten.

Nähere Auskünfte erteilt gerne der Schulrektor, Peter Steirer, unter Tel. 042-36 10 14 oder 36 24 08.

Schulkommission Cham